

Arbeitsblatt zum Thema "Was ist religiöses Fasten?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



In vielen Religionen ist der Verzicht wichtig. Während dieser _____ beschäftigt sich der Mensch nicht mit seinen Genüssen und konzentriert sich dafür mehr auf Gott und sein eigenes inneres _____. Fasten hat in den meisten Religionen eine lange Tradition und ist auch wichtig.

Im Judentum verlangt die Tora einen _____ vor dem Versöhnungsfest Jom Kippur. Auch der König David fastete, als einer seiner Söhne sehr krank war und ihm der _____ drohte. Heute gibt es im Judentum über das Jahr verteilt sieben Fastentage.

Im Christentum denkt man vor allem an die Fastenzeit vor _____. Sie dauert vierzig Tage und soll die Menschen auf das Fest vorbereiten. Die Fastenzeit beginnt am _____. Sie erinnert auch daran, dass Jesus vierzig Tage in der Wüste verbracht und während der ganzen Zeit gefastet hat. In der _____ geht es aber nicht darum, gar nichts zu essen. Meistens geht es um den Verzicht auf Fleisch. Alles andere, vor allem _____, ist jedoch erlaubt.

Im Islam gehört das Fasten zu einer der Fünf Säulen des Glaubens. Im Monat _____ darf man nichts essen und nichts trinken, solange es draußen hell ist. Ausgenommen davon sind Kinder und schwangere _____. Besonders hart ist der Ramadan, wenn er auf den Sommer fällt und die Tage lang und heiß sind.

Auch im Alten _____ war das Fasten bekannt. Im Buddhismus spielt es heute vor allem bei den Mönchen eine wichtige Rolle. Im _____ ist das Fasten auch im Zusammenhang mit dem Yoga wichtig.

Ostern Frauen Zeit Tod Fasttag Ägypten Fisch Ramadan Wesen
Hinduismus Fastenzeit Aschermittwoch